

Haushalt 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Kai Hohmann
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Besucherinnen und Besucher!

Wir leben in einer Zeit des Wandels und der Neuorientierung,
in einer Zeit der weltweiten Verwerfungen in politischer,
in wirtschaftlicher als auch sozialer Hinsicht.

Viele Planungen, Vorhaben und Wünsche müssen überdacht,
überarbeitet und neu bewertet werden.

Die Welt ist auf den Kopf gestellt! Erst die Pandemie, jetzt der
Krieg in der Ukraine und als Folge dessen die Neuorientierung
der Weltordnung.

Die Finanzmärkte geraten durcheinander, Lieferketten sind nicht
mehr einhaltbar, Verknappung wichtiger Bauteile, Rohstoffe und
Ressourcen in jeder Hinsicht!

Verzögerungen, Verteuerungen und dadurch bedingte
Neuausrichtung sind oder werden oftmals die Folge sein.

Eine Änderung zum Positiven kann ich im Augenblick noch nicht
absehen.

All dies sind Komponenten die auch den Haushalt des Marktes
Elsfeld in diesem Jahr und auch in den nächsten Jahren belasten
werden.

Bei vielen Vorhaben und Planungen wird es ungewiss sein, ob und
in welchem Zeitrahmen sie überhaupt durchgeführt werden können.

Die UBV hat sich mit dem von unserem Kämmerer Patrick Hock, zusammen mit unserem Bürgermeister Kai Hohmann erstellten Zahlenwerk befasst und wird dem vorliegenden Haushaltsplan ohne Vorbehalt zustimmen!

Einige Anmerkung will ich jedoch noch dazu machen:

Wenn man genau hinsieht und die **Haushalte 2021 und 2022** miteinander vergleicht, stellt man fest, dass manche Projekte von heute dieselben sind wie vor einem Jahr sie mussten preislich nur angepasst werden.

- So hat sich die Planung des Schulcampus leider, durch verschiedene, zusätzliche Wünsche und Maßnahmen, nicht unerheblich, weiter aufgebläht was die UBV sehr bedauert. Verteuerungen und Verzögerungen werden für eine weitere Kostensteigerung sorgen!
- In der Zufahrtsstraße, dem Mühlweg, wurde der Unterbau zum Glück bereits erneuert, allerdings ist die Parkplatzsituation und das Platanen-Problem noch immer ungeklärt.
- Im Märkte Zentrum, dem wichtigsten Anziehungspunkt für Elsenfeld, sind große Fortschritte erkennbar. Die alten Gebäude der BAYWA-Baustoffe und der Verkaufsmarkt wurden niedergelegt. Der Lebensmittelmarkt steht vor der Fertigstellung des Rohbaus und die Neuerrichtung des Deichmanngebäudes befindet sich in der Anfangsphase. Durch die beschleunigte Erstellung und Fertigstellung dieser Versorgungseinrichtungen ist der Markt Elsenfeld, schneller als

gedacht, verpflichtet die erforderliche Zuwegung, die im Aufgabenbereich des Marktes Elsenfeld liegt, dafür fertigzustellen.

- Im zeitlich festgelegten Rahmen liegt die städte- und wohnbauliche Entwicklung des Shell-Areals, wo wir uns schon auf die Ergebnisse eines Investorenwettbewerbs freuen dürfen.
- Die Ertüchtigung der sanitären Räumlichkeiten und der Gebäude selbst, im Elsavapark, steht vor dem Abschluss und werden unseren Gästen zu Beginn der Elsenfelder 900-Jahrfeierlichkeiten zur Verfügung stehen.

Die Einstellungen im Haushalt, für die Sanierung dieser gemeindeeigenen Gebäude, mit ihren sanitären Anlagen und der Installation einer Photovoltaikanlage sehen wir als außerordentlich wichtig an, zumal sie die Aufenthaltsqualität in unserem viel genutzten Elsavapark merklich steigern und verbessern wird.

Eine immerwährende Geschichte im Verwaltungshaushalt sind die von Jahr zu Jahr, in großem Umfang, weiter steigenden Personalkosten.

Lagen diese im Ergebnis 2020 noch bei rund 6,85 Mio. folgte 2021 im Ansatz ein plus von 8,8% auf rd. 7,46 Mio. auf welches in diesem Jahr 2022 im Ansatz ein weiteres Plus von diesem Mal gut 9% auf 8,14 Mio., ein Plus von 677tausend €.

- Die Gründe dafür sind erklärbar, haben wir doch vorübergehend, aufgrund von Altersteilzeit, bei maßgeblichen Stellen sowohl im Bereich Bauamt, verbunden mit einem immer

größer, umfangreichen sowie diffiziler werdenden
Arbeitsaufwand, zeitweise eine Doppeltbesetzung der
Positionen während der Einarbeitungszeit,
Dies trifft auch für den Bauhof und die Bibliothek zu!

Auch der Bedarf an Arbeitskräften bei den Kinderkrippen und
Gruppen ist weiterhin groß, mittlerweile haben wir 68 Stellen in
unseren Kindergärten besetzt.

Die UBV trägt diesen Bedarf mit!

Im Vermögenshaushalt sehen wir es für sinnvoll an, die ehemaligen
Räumlichkeiten der Kinderarztpraxis sowie den angrenzenden
Wohnraum, im ersten Stock des Rathauses, baulich zu ertüchtigen
um daraus dringend benötigten Büroraum für die
Rathausverwaltung zu schaffen!

Ein wichtiges Anliegen der UBV war es, dringend benötigte
Unterkunftsmöglichkeiten für Obdachlose zu schaffen, um dadurch
die prekäre Situation im Feuerwehrhaus in Eichelsbach zu
entschärfen. Dies ist mit der Einstellung eines Betrages zum Kauf
von Wohncontainern und der Findung eines geeigneten Areals
gelingen.

Sehr wichtig war es der UBV auch, gerade unter dem Aspekt dass der
Markt Elsenfeld, statt wie von der Bundesregierung vorgesehen,
erst im Jahr 2045, bereits im Jahr 2030 Klimaneutral sein will,
die Einstellung von Budgets für den Bau von Photovoltaikanlagen auf
gemeindeeigenen Gebäuden im Haushalt für 2022 erfolgt ist.

Es freut uns sehr, dass unsere Anregungen diesbezüglich aufgenommen wurden und im Haushaltsplan 2022 für die KiTa Rasselbande und den KiGa Sonnenschein in Rück sowie langfristig in 2023 für den KiGa Wunderland sowie 2024 für den Neubau der Mensa, Beträge im Haushalt eingestellt wurden.

Schön finden wir es, dass das Baumpflanzprogramm „100 Bäume“ auch in 2022 weiter fortgeführt werden kann, mit einem zugewiesenen Budget.

Kritisch sieht die UBV im Rückblick nach wie vor die als von uns zu umfangreich und zu aufwändig angesehene Erneuerung und Ertüchtigung der Hoffeldstraße im Tiefbau und vor allem im Straßenbau, zumal es bei Kosten von rund 2.7 Mio. keine Straßenausbaubeiträge und auch keine sonstige Förderung mehr gibt.

Nichtsdestoweniger trägt die UBV auch diese Maßnahme mit.

Eine neue Priorisierung des Straßensanierungszeitplans wurde, wie von der UBV angeregt erstellt. Die Umsetzungsmöglichkeit allerdings wird, aus den oben beschriebenen Gründen, wohl zu einer „Unendliche Geschichte“ werden.

Einige Ortsstraßen sind in wirklich bedenklichem Zustand.

Schön zu haben wäre es, wenn weitere Radwegeverbindungen, wie die von Elsenfeld nach Erlenbach, oder die von Elsenfeld nach Hofstetten, in den nächsten Jahren verwirklicht werden könnten, deren Machbarkeit steht jedoch weiterhin in den Sternen.

Umgesetzt wird aber, und das erkennen wir freudig an, die Verbesserung des Asphalts auf den Radweg an der Bahnschiene von Elsenfeld nach Kleinwallstadt

Kurz eingehen möchte ich noch auf die Haushaltspositionen der Jahre 2022 bis 2025 für den Bauhof:

Wenn es uns als Gemeinde wichtig ist, dass wir im Winter auf geräumten Straßen unterwegs sein können, dass unsere weitläufigen Grünanlagen, Straßen, Gehwege und Plätze in allen drei Ortsteilen weiterhin gepflegt, sauber und geräumt aussehen, wenn wir Anregungen und Tipps aus der Bevölkerung: macht mal dies, macht mal das, da und dort könnte doch noch etwas verbessert werden, umsetzen wollen und dieser Job, der ja in den meisten Fällen von unserer Kolleginnen und Kollegen im Bauhof des Marktes Elsenfeld erledigt wird, dann müssen wir auch dafür sorgen dass wir den Leiter des Bauhofs und sein Team mit dem notwendigsten an Fahrzeugen, und damit meine ich nicht alt und gebraucht, sondern neuwertig und voll einsatzfähig, ausstatten. Dazu gehört auch die zur Verfügungstellung von allem notwendigen Arbeitsgerät und den entsprechende Lagerungsmöglichkeiten dafür. Wenn wir zu all dem ja sagen, dann sind die für die kommenden Jahre im Haushalt eingestellten Summen unweigerlich ein Muss, zu dem wir als UBV uneingeschränkt stehen.

Dass dies alles, mit den uns zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln, nicht einfach wird dürfte jedem klar sein, ist jedoch für das Allgemeinwohl unserer Bürgerinnen und Bürger erforderlich.

Danke an unseren Bürgermeister Kai Hohmann und an unseren Kämmerer Patrick Hock für die übersichtliche und genaue Ausarbeitung des, ich will es mal als das „**Gebetbuch des Markt Elsenfeld**“ titulieren, und für die Warnung mit gehobenem Zeigefinger von einem sehr angespannten Haushalt zu sprechen.

Noch können Mittel aus dem Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt zugeführt werden, doch das Korsett wird in den kommenden Jahren merklich enger.

Die Faktoren dafür sind bekannt und wir als Verantwortliche im Marktrat, inklusive Bürgermeister, werden in den kommenden Jahren verstärkt auf Haushaltsdisziplin achten müssen.

Es geht zwangsläufig nicht um die Frage „**Was wollen wir uns leisten?**“ sondern um die Frage „**Was können wir uns leisten?**“ Dies wird zu einer großen Herausforderung werden!

So, jetzt bin ich doch länger geworden als beabsichtigt und möchte mich nun im Namen der UBV bei den Kolleginnen und Kollegen aller Fraktionen für die offenen Diskussionen und die doch immer wieder zielführende Zusammenarbeit herzlich bedanken!

Die Fraktion der UBV-Elsenfeld stimmt, wie gesagt, dem Haushaltsplan für das Jahr 2022 hiermit in allen Haushaltsstellen zu!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.